

Japaner fördern die Hochschule

Firma Anritsu spendet hochwertige Messtechnik

Lemgo. Die japanische Firma Anritsu, ein weltweit führendes Unternehmen der Test- und Messtechnik, fördert den Ausbau der des Forschungsinstituts Industrial IT (inIT) der Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Lemgo. Werner Binder von der deutschen Niederlassung in München übergab dem „inIT“ jetzt einen Analysator im Wert von 45 000 Euro.

Dazu Institutsleiter Prof. Dr. Jürgen Jasperneite in einer Pressemitteilung: „Wir setzen schon intensiv Anritsu-Messtechnik ein. Durch das neue Gerät können wir unser Angebot an Testdienstleistungen für Hersteller und Anwender von industrieller Kommunikationstechnik weiter ausbauen“ Für die Leistungsbewertung von Netzwerkkomponenten und -systemen kann mit diesem Messgerät ein nahezu beliebiger Datenverkehr erzeugt

und analysiert werden, mit Übertragungsraten von bis zu zehn Gigabit pro Sekunde. Eine Besonderheit des Gerätes ist die Nachbildung von Störungen, wie sie in Industrieanwendungen häufig auftreten. Hierdurch lassen sich nun komplexe Fehlersituationen unter Laborbedingungen reproduzierbar nachstellen.

Mit der zunehmenden Verbreitung von offenen Netzstrukturen in Industrieanwendungen kommt der Robustheit der dort eingesetzten Netzwerktechnik eine besondere Bedeutung zu. Die Überprüfung der Robustheit sollte möglichst schon entwicklungsbegleitend erfolgen.

Das „inIT“ forscht unter anderem in den Bereichen Industrielle Echtzeitkommunikation, Industrielle Bildverarbeitung und Verteilte Echtzeit-Software.